

110-10.42.10-66/39/1

Stellenplan Amt für Geoinformation und Bodenordnung (Geo)

hier: Zusätzlicher Personalbedarf im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Nürnberg (GDI-N)

I. Bericht

Mit Vermerk vom 29.07.2019 hatte Herr Ref. VII erneut die Wichtigkeit einer adäquaten Geodateninfrastruktur Nürnberg (GDI-N) als einer der Eckpfeiler der Digitalen Transformation der Stadtverwaltung Nürnberg bekräftigt.

Dem Vermerk war das durch Geo erstellte „Fachkonzept GIS & Digitalisierung“ (Anlage) beigelegt, das am Beispiel von konkreten Anwendungsfeldern den Einsatz des Geoinformationssystems (GIS) erläutert und die technischen Komponenten und personellen Ressourcen beschreibt, die erforderlich sind, um die notwendige Erweiterung der GDI-N zeitnah umzusetzen. Geo ging hierbei von einem erforderlichen, zusätzlichen, dauerhaften Personalbedarf in Höhe von 2,0 VK aus, der zur Erstellung der erweiterten Zielarchitektur erforderlich ist.

Sowohl DIP/IT-KC als auch DIP/Pro halten den zusätzlichen Personalbedarf aus fachlicher und organisatorisch-prozessualer Sicht in diesem Umfang für gerechtfertigt, zumal Geo in den letzten Jahren im Zuge mehrerer Konsolidierungsrunden insgesamt sehr schlank aufgestellt wurde und schon aus diesem Grund nicht in der Lage sein wird, die steigenden Anforderungen allein durch Priorisierungen mit dem vorhandenen Personal zu stemmen. Zudem zeigt Geo die Bereitschaft, im Rahmen der Möglichkeiten, die das Dienststellenbudget bietet, bereits jetzt seinen Beitrag zu den gestiegenen Anforderungen an das Personal zu leisten. Der Fachbereich GIS bei Geo weist derzeit einen Umfang von 7,0 VK auf. Seit dem 01.05.2019 wird der Fachbereich durch eine zusätzliche, budgetfinanzierte Kapazität im Umfang von 1,0 VK verstärkt, die speziell zur Sicherstellung der Offlinefähigkeit des GIS der Stadt Nürnberg auf mobilen Endgeräten im Rahmen des Projektes SÖR SAP-Grün beantragt und genehmigt wurde und bis 30.04.2021 befristet ist. Zusätzlich hat Geo eine budgetfinanzierte Beschäftigung im Umfang von 1,0 VK vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 als überlappende Besetzung zur Einarbeitung angezeigt.

Mit Geo wurde daher vereinbart, dass das zusätzliche Personal im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens zum Haushalt 2021 beantragt wird. Nachdem sich jedoch bereits abzeichnet, dass die dringend erforderliche zeitnahe Implementierung und Bereitstellung zusätzlicher GIS-Komponenten für städtische Nutzer mit dem derzeitigen Personal kaum zu bewältigen sein wird, soll Geo bereits im Vorfeld der Schaffungen zum Haushalt 2021 zusätzliches Personal im Umfang von 2,0 VK auf dem Verwaltungsweg („zbV-Stellen“ oder „Digitalisierungskontingent“) zur Verfügung gestellt werden.

II. Laufweg im DMS

OE	Unterschrieben am	Unterschrieben von	Unterschriftenart	Bemerkung
DIP/1	20.02.2020	Franke, Bernd	Schlusszeichnen	
Ref. I/II	20.02.2020	Riedel, Harald	Genehmigung	

III. Geo

IV. Herrn Ref. VII

V. PR Ref. VII
GPR

VI. DIP

VII. Ref. I/II -POA

Nürnberg, 20.02.2020

Amt für Digitalisierung, IT und
Prozessorganisation

i. A.

gez. Franke (51 21)

(Unterschrift liegt elektronisch vor)

Anlagen

Fachkonzept GIS & Digitalisierung